



Familienzentrum
St. Maximilian Kolbe
Kindheit Raum geben.

Unsere Bildungsangebote

Lernen findet immer ganzheitlich statt und am Vorbild des Erwachsenen.

Unsere Kinder sollen jedoch nicht nur soziale Komponenten entwickeln und festigen, sondern auch Wissen erwerben. Dies gelingt uns durch ein Bildungskonzept, das verschiedene Inhalte berücksichtigt:

1. Bildungsdokumentation

Mit Hilfe des "roten Fadens" (eine von der Wilhelmsuniversität entwickelte Beobachtungsinstrument) wird jedes Kind unter den Aspekten Sprache, Motorik, Mathematik getestet. Anschließend werden unsere Beobachtungen am Elternsprechtag an unsere Eltern weitergegeben. Über Materialcheck und Förderprotokolle wird jedes Kind individuell gefordert und gefördert.

2. Portfolio

Jedes Kind erstellt mit Hilfe seiner Erzieherin eine Mappe, in denen Arbeitsergebnisse, Entwicklungsschritte und Lernphasen festgehalten und dokumentiert werden. Nicht nur der Lehrende auch das Kind hat somit Überblick über seine Entwicklungsschritte.

3. Vorschulgruppe

Die Vorschulgruppe trifft sich einmal in der Woche. Unsere Vorschulkinder bekommen so einen guten Zugang zu ihrer neuen Rolle als Vorschulkind. Im letzten Kita-Jahr werden noch einmal explizit Fähigkeiten zum Erwerb der Schulfähigkeit geübt.

Dazu gehören auch Ausflüge zum Markt, Zoo, der Besuch der Hundestaffel oder der Feuerwehr, die Einheit Verkehrserziehung, der Besuch einer Ausstellung, eine Abschiedsfahrt und eine Übernachtungsparty.

4. Nachmittagsarbeit

Wir bieten regelmäßige AG'S an: Fußball AG, Tanz AG, Theater AG etc.

Ebenso findet am Nachmittag das Psychomotorische Turnen statt.

Der Freitagnachmittag ist geschlossen. häufig finden in dieser Zeit Angebote des Familienzentrums statt, z.B. Mutter-Kind-Kurse zur Entspannung, Trommeln etc.

5. Religiöse Erziehung

Kinder benötigen ein Gefühl des Geborgenseins.

„Du bist gut so wie du bist“

Über Gefühle sprechen, lernen zu verzeihen, andere sehen und akzeptieren, lernen was Gut und Böse ist, Werte vermitteln gehört zu den täglichen Lebenserfahrungen einer katholischen Einrichtung. Religion heißt für uns an erster Stelle aufgehoben, geliebt und getragen zu werden. Dazu gehört natürlich auch religiöse Bildung, wie die Vermittlung von Liedern, Gebeten, Bilderbücher, aber auch die Information über andere Religionen und deren Inhalte. Gemeinsam feiern wir Christen, Moslems, Buddhisten, Hindus und Atheisten) Gottesdienste.